

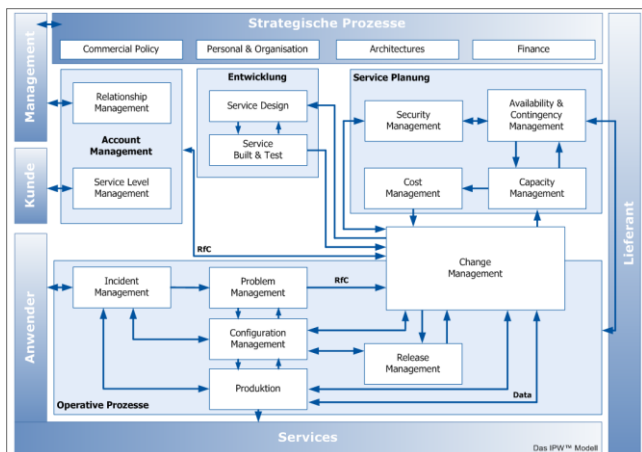
ITIL® Assessments in risk2value®

for better decisions™

Die „IT Infrastructure Library“ (ITIL®) erfreut sich eines großen Bekanntheitsgrades und ist mittlerweile zum geflügelten Wort der IT-Managementliteratur avanciert.

IT-Organisationen nutzen ITIL® um verschiedenste Zielsetzungen realisieren zu können:

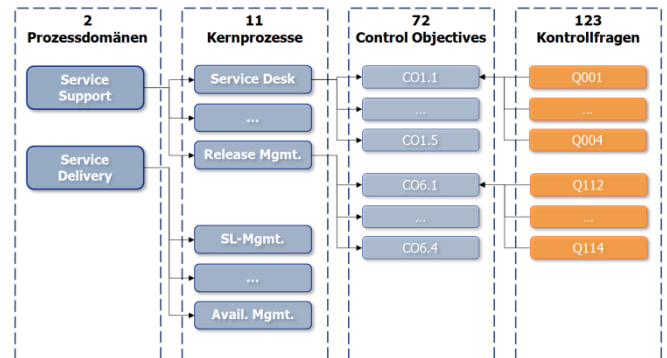
- ☛ **Business-IT-Alignment:** Getragen ist ITIL® vom Ansatz des sog. IT-Service-Managements, d.h. der konsequenten Ableitung von IT-Services aus den Geschäftsprozessen einer Organisation.
- ☛ **Qualitäts- und Effizienzverbesserung der IT-Prozesse:** Die in ITIL® vorhandenen Best-Practices eignen sich hervorragend, um die Performance der IT-Prozessorganisation inhaltlich wie methodisch zu verbessern.
- ☛ **Standardisierung der Leistungsbewertung und Möglichkeit zum Benchmarking:** Neben den eigentlichen Prozessbeschreibungen werden in ITIL® auch Erfolgsfaktoren und Leistungsindikatoren benannt, was die Leistungsbewertung von IT-Organisationen vereinheitlicht.
- ☛ **ISO 20000-Zertifizierung:** Eine Zertifizierung nach ITIL® ist nur für Personen möglich, allerdings können sich Organisationen nach der Norm ISO/IEC 20000 bewerten lassen, wozu wiederum ITIL® die Basis darstellt.
- ☛ **Vereinheitlichung des Wordings in der IT:** Sozusagen ein „Abfallprodukt“ ist die Standardisierung des Sprachgebrauchs. Gerade bei großen IT-Organisationen ein nicht zu unterschätzender Vorteil.



Das ITIL®-Prozessmodell nach IPW™

Die Umsetzung von ITIL® in risk2value®

Das ITIL®-Referenzmodell beinhaltet alle bekannten Strukturen, Prozesse und Control Objectives sowie zusätzliche Fragenkataloge die sich in diversen IT-Prozessaudits bewährt haben.

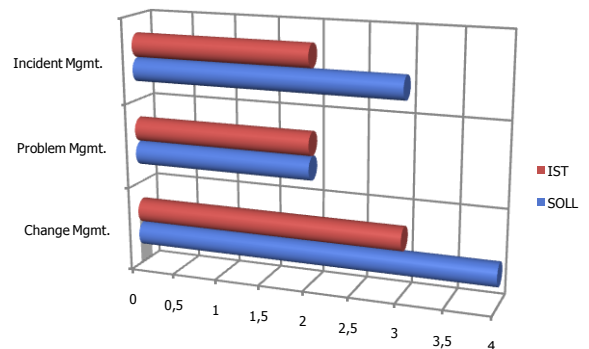


Informationen im Überblick

- ☛ Vollständige Umsetzung der ITIL®-Prozessarchitektur
- ☛ 123 Detailfragen zur einfachen Ermittlung des ITIL®-Compliance-Grades
- ☛ 5 vordefinierte Reports mit den wichtigsten Auswertungen zur Organisations-, Prozess- und Control Objectives-Performance

Vorteile des risk2value®-Referenzmodells

- ☛ Durch die Templates werden sowohl Konfigurations- als auch Analyseaufwände stark reduziert
- ☛ Die Projektbearbeitungszeit wird erheblich vermindert
- ☛ Externe Kosten für die (wiederkehrende) Erhebung und Dokumentation des Compliance-Grades lassen sich absenken
- ☛ Das risk2value®-Referenzmodell wird im Rahmen des Wartungsvertrages aktualisiert, wenn sich der zugrunde liegende Standard ändert



Gap-Analyse nach ITIL®